



Bezirk Braunschweig



Kreis Gifhorn



Regel 3 – Spieler

Der Spieler der ausgewechselt wird, muss ...

[...]

... das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen, außer der SR erteilt eine andere Weisung (z.B. bei Verletzung oder aus Sicherheitsgründen).

[...]

Rechte und Pflichten

Maßnahmen gegen **Teamoffizielle**

- Ermahnung
- Verwarnung (gelbe Karte) – ~~theoretisch auch 2. gelbe Karte (gelb/rot)~~
- Ausschluss (rote Karte)



Rechte und Pflichten

Verletzungen

Ein verletzter Spieler darf nach einer Behandlung nur im Ausnahmefall auf dem Spielfeld verbleiben.

[Neue] Ausnahme [n]

...wenn ein Strafstoß verhängt wurde und der verletzte Spieler ist der Schütze.



Anstoß

Das Team, das beim Münzwurf gewinnt, entscheidet auf welches Tor es in der 1. Halbzeit spielt **oder ob es den Anstoß ausführt.**

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

Schiedsrichterball

Ausführung

Der SR lässt den Ball fallen. Dieser ist im Spiel, wenn er den Boden (im Spielfeld) berührt.

Innerhalb des Strafraums

Mit dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum, wenn zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Ball im Strafraum war oder zuletzt im Strafraum berührt/gespielt wurde (egal von welchem Team).



Schiedsrichterball

Außerhalb des Strafraums

Mit einem Spieler des Teams, das zuletzt den Ball berührt/gespielt hat, an der Stelle, wo der letzte Kontakt mit einem Spieler, einer „Drittperson“, oder einem Spieloffiziellen war

Alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Mindestabstand von 4 Meter zum Ball einhalten, bis dieser im Spiel ist.

Regel 9 – Ball in und aus dem Spiel

Ball aus dem Spiel

Der Ball ist aus dem Spiel, **wenn ihn ein Spieloffizieller (SR/SRA) berührt, er aber auf dem Spielfeld bleibt und...**

- ... ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst oder**
- ... der Ball geht direkt in ein Tor oder**
- ... das Team, das den Ballbesitz hat, wechselt.**

Der SR hat in diesen Fällen das Spiel zu unterbrechen und das Spiel mit SR-Ball fortzusetzen.



Erzielen eines Tores

Falls ein Torhüter den Ball direkt ins gegnerische Tor wirft, ist das Tor nicht anzuerkennen und das Spiel mit Abstoß fortzusetzen.



Regeltext zum Handspiel

„Neudefinition soll für eine größere Klarheit sorgen“ (Anspruch)

„Beispiele schaffen Klarheit“ (Wahrheit)

...zumindest teilweise ... denn der Ermessensspielraum bleibt!



Handspiel

Ein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler

- den Ball absichtlich mit der Hand bzw. dem Arm berührt,
- den Ball mit der Hand bzw. dem Arm berührt und danach ins gegnerische Tor trifft bzw. zu einer Torchance kommt,
- seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrößert,
- sich seine Hand-/Armhaltung über Schulterhöhe befindet.



Handspiel

Kein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler

- sich den Ball selbst an die Hand spielt,
- die Hand bzw. der Arm nah am Körper sind,
- seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung nicht unnatürlich vergrößert,
- sich beim Fallen mit der Hand bzw. dem Arm auf dem Boden abfängt.

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Handspiel beim „zu Boden gehen“ (Ausnahme)

z. B.: Tackling oder Sturz

Abstützen beim Sturz ist eine natürliche Armhaltung (Arm vertikal zwischen Körper und Boden)

Handspiel „auf oder über Schulterhöhe“ dagegen keine natürliche Haltung - Risiko liegt beim Spieler, auch beim Grätschen



Handspiel bei der Torerzielung (Ausnahme)

Vergehen = betrifft nur Offensivaktionen (Stürmer) zum Torerfolg

Strafbarkeit bei „jeglichem“ Handspiel gegeben

Keine Anerkennung eines Tores, das mit der Hand / dem Arm erzielt wird
(egal ob absichtlich oder unabsichtlich)

Bestrafung des Ballbesitzes mit der Hand / dem Arm, wenn ein Spieler sich einen Vorteil verschafft (klare Torchance, unmittelbare Torerzielung)

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Indirekter Freistoß

Wenn ein Torhüter innerhalb seines Strafraums nach einem Zuspiel des Mitspielers mit dem Fuß oder nach einem Einwurf den Ball mit der Hand/dem Arm berührt.

Es sei denn, er hat den Ball bei einem Klärungsversuch eindeutig mit dem Fuß gespielt oder zu spielen versucht,

dann hat der SR auf Weiterspielen zu entscheiden.



Disziplinarmaßnahmen

Aussprechen einer persönlichen Strafe

SR will „**Gelb**“ oder „**Rot**“ geben:

Spielfortsetzung grundsätzlich erst nach Zeigen der Karte

Ausnahme:

Zeigen der Karte in der nächster Unterbrechung ist möglich:

...bei einer „schnellen Freistoßausführung“ zum Erlangen einer klaren Torchance.

...und wenn der SR noch nicht mit dem Prozedere begonnen hat



Regel 13 – Freistöße

Ausführung

Der Ball ist im Spiel wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt

**Dies gilt auch für Freistöße der Verteidigung im eigenen Strafraum
(Ball muss Strafraum nicht mehr verlassen)**

Abstand der Gegenspieler:

**Außerhalb des Strafraums bzw. 9,15 Meter vom Ball
bis der Ball im Spiel ist**

Regel 13 – Freistöße

Ausführung

Drei oder mehr Verteidiger bilden eine „Mauer“

Abstand der Angreifer zur Mauer:

Mindestens ein Meter (in alle Richtungen) bis der Ball im Spiel ist

Vergehen/Sanktionen

Freistoßausführung mit „Mauer“ (mind. 3 Spieler)

Angreifer ist näher als 1 Meter: indirekter Freistoß (keine Verwarnung)



Regel 16 – Abstoß

Ausführung

Der Ball ist im Spiel

...wenn er von einem Verteidiger mit dem Fuß gespielt wird
und sich **eindeutig bewegt (kein Verlassen des Strafraums erforderlich)**

Wenn der ausführende Spieler den Ball erneut spielt

Spielfortsetzung:

Indirekter Freistoß

Spielfortsetzung bei Hand-Vergehen: Direkter Freistoß bzw. Strafstoß



Bezirk Braunschweig



Kreis Gifhorn